

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung



INHALT

Faschingsumzug	S. 2
Turnsaaleröffnung	S. 5
Aus der Sitzung	S. 6
Personalia	S. 11
Ärztendienst	S. 12
Hürmer Persönlichkeiten	S. 14

Jahresabschluss 2011

Nach der Gemeinderatssitzung am 07. März 2012 fand das traditionelle alljährliche Rechnungsabschlussessen im GH Grasinger in Hösing statt. In diesem Rahmen wurden auch die verdienten Gemeindeglieder geehrt. Wilhelm Krapfl erreichte bei der Weltmeisterschaft der LineDancer den 1. Platz, Thomas Heher schaffte den Sieg bei den Landeslehrlingsbewerben der Tischler, Thomas König erreichte den 3. Platz bei den Landeslehrlingsbewerben der Landmaschinentechniker, Christian Resch wurde Vize-Europameister der Einradfahrer und Gregor Walter wurde Dritter bei der Einrad-EM.

Auf dem Foto: v.l.n.r.: gfd. GR Birgit Bruckner, Wilhelm Krapfl, Thomas Heher, Bgm. Johannes Zuser (Thomas König, Christian Resch u. Gregor Walter nicht anwesend.)

Großer Hürmer Faschingsumzug



aus Bgm. Johannes Zuser, Union Bezirksobmann Melk/Scheibbs Gerhard Glinz und Anton Fischer (Bgm. a.D.) hatten es nicht einfach diese tollen Kreationen zu bewerten. Nichtsdestotrotz gingen folgende Gewinner hervor:



Ein wahres Faschingspektakel spielte sich am Samstag, den 18. Februar, in den Straßen von Hürm ab. Bereits zum



2. Mal wurde der Faschingsamstag der Tag, an dem sich die GemeindegängerInnen in reger Zahl zusammen fanden und sich beteiligten.

Die kreativen Wagen, Gruppen und Einzelmasken ließen darauf schließen, dass sich die Teilnehmer schon lange Zeit vorher mit diesem Ereignis auseinander gesetzt haben und viel Zeit und Kreativität investiert haben.



Die Union, als Organisator, war darüber begeistert und für die Jury bestehend



Kategorie der besten 8 Gruppen:

1. Platz „Die Trapper Familie“, Familie Gleis
2. Platz „Die Rettungsgasse“, Union Hürm
3. Platz „Zirkus“ Kindergarten

Kategorie der besten 5 Einzelmasken:

1. Platz „Der Winzer und seine Traube“, Peter Gottwald und Susanne Bauer

Kategorie der besten 13 Wagen:

1. Platz „Nachwuchs für unsere Heimat“ AAA
2. Platz „Mesner-Casting“ FF-Inning
3. Platz „Hubert von Inning“ Inninger Damen



2. Platz „Die Clowns“, Rudolf und Rosmarie Ganzberger
3. Platz „Rapid Fan“, Lukas Stern

Die Union bedankt sich bei der Gemeinde, allen Sponsoren, der Hürmer Gastronomie und bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und für die zahlreiche Teilnahme.



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen, Ihnen einige Zahlen unseres Rechnungsabschlusses näher zu bringen.

Im vergangenen Jahr investierte die Gemeinde (mit der Infrastruktur KG) ca. € 1.150.000,- in den Straßenbau, Bauhofauto, Kanal,

Wasserleitung, Güterwegsanie-
rung, Ankauf FF Auto sowie in die
Sanierung des Turnsaales.

Die Investitionen haben sich aber
nicht negativ auf die „Pro-Kopf-
Verschuldung“ der Gemeinde
ausgewirkt. Laut derzeitigen Be-
rechnungen konnten wir die Ver-
schuldung je Einwohner um ca.
€ 90,- auf € 2.748,- senken. Wir
sind immer bemüht, trotz der vie-
len wichtigen Investitionen unsere
Belastungen zu reduzieren.

Mit einer Investitionssumme von
€ 300.000,- stehen im heurigen
Jahr die Asphaltierungsarbeiten
im ersten Teil der Kellersiedlung
sowie der Südhangsiedlung an,
auch sämtliche Nebenanlagen sol-
len fertig gestellt werden.

Im Sommer wird das Projekt „Be-
treubares Wohnen“ am Südhang

die Pforten öffnen. Mit diesem
Projekt wollen wir - gemeinsam mit
der „Heimat Österreich“ - Woh-
nungen für die ältere Generation
anbieten. Wir legen ein besonde-
res Augenmerk darauf, die Be-
wohnerinnen und Bewohner so zu
unterstützen, dass sie möglichst
lange ein eigenständiges Leben
genießen können.

Ich bin von der positiven Entwick-
lung unserer Gemeinde überzeugt,
es stehen aber auch für die Zukunft
wieder einige wichtige Aufgaben
bevor, bei denen wir ein großes
Augenmerk auf die Nachhaltigkeit
dieser Projekte legen, denn wir
wollen unseren Bürgerinnen und
Bürgern eine aktive Lebens- und
Wohlfühl-Gemeinde bieten.

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser



Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag, Mittwoch und
Freitag: 8 - 12 Uhr,
im Gemeindeamt Hürm

ACHTUNG! Neue Sprech- stunden:

Freitag: 10 - 12 Uhr,
im Gemeindeamt

Wenn Sie ein persönli-
ches Anliegen haben,
besuchen Sie mich in
meiner Sprechstunde!

Eröffnungsfeier im neuen Turnsaal



v.l.n.r.: Bgm. Johannes Zuser, Dir. Anton Rauchberger (Musikschule), Barbara Pöcksteiner mit Tochter Mila, Dir. Lisbeth Polly (Kindergarten), Klara Zuser, LR Mag. Karl Wilfing, LAbg. Mag. Gerhard Karner, VD Eva Wojta-Stremayr, LAbg. Emmerich Weiderbauer, LAbg. Bgm. Josef Jahrmann, BH-Stv. Mag. Gottfried Hagel

Am 2. Februar 2012 fand die feierliche Eröffnung des sanierten Turnsaals statt, zu der die Marktgemeinde Hürm neben zahlreichen anderen Ehrengästen auch LR Mag. Karl Wilfing in Vertretung von LH Erwin Pröll begrüßen durfte. Der gelungene Festakt wurde musikalisch vom Musikverein Hürm, sowie von den Schulen und den Kindern des Kindergartens umrahmt.

Sanitäranlagen, Sportboden und festen und beweglichen Einrichtungen. Ein weiterer notwendiger Punkt war auch die Anpassung der Sicherheitsstandards an die aktuellen Vorschriften. Durch die ausgezeichnete Bauaufsicht von BM Ing. Vonwald, sowie der hervorragenden Arbeit der Professionisten konnte der Zeitrahmen eingehalten werden und auch die geplanten Investitionskosten

Seit Oktober stehen die Räumlichkeiten des sanierten Turnsaales wieder dem Kindergarten, den Schulen und auch allen Vereinen und Organisationen zur Verfügung. Die Sanierung umfasste sowohl die Außenbereiche wie Dach, Fenster und Gartenanlagen, sowie den Innenbereich mit

von € 900.000,-- wurden nicht überschritten, dabei ist eine Förderung von ca. € 300.000,- vom Land NÖ zu erwarten, der Restbetrag wurde aus Gemeindemitteln zugeführt. Vom Spatenstich bis zur Fertigstellung vergingen durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten nur knapp 3 Monate, sodass auch der Turnunterricht kaum beeinträchtigt wurde. Sowohl Lehrer, wie auch Kinder und alle anderen Turnsaalbenutzer sind sehr zufrieden mit dem Endergebnis und loben besonders die neue „Wohlfühlatmosphäre“, die der Turnsaal nun ausstrahlt.

Mit der Sanierung des Turnsaales setzt die Marktgemeinde Hürm einen weiteren wichtigen Schritt für die Zukunft. Diese Investition erhält nicht nur die Infrastruktur aufrecht sondern optimiert auch langfristig die Ausbildung unserer Kinder.

Mit der nun endgültigen Fertigstellung des Projektes „Generalsanierung Hauptschule Hürm“ ist die Marktgemeinde Hürm dem Ziel der Wohlfühlgemeinde wieder einen Schritt näher gekommen.

Gemeindefinanzen

Rechnungsabschluss 2011

In der Gemeinderatssitzung vom 7. März 2012 wurde der Rechnungsabschluss 2011 von gfd GR Birgit Bruckner präsentiert.

Es wurde im Jahr 2011 im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von € 557.087,70 erwirtschaftet, und bei den außerordentlichen Vorhaben betrug der Überschuss € 212.798,99 somit ergab sich für das vergangene Jahr ein Gesamtüberschuss für die Marktge-

meinde Hürm von € 800.036,41 Der Gesamtschuldenstand konnte im Vorjahr von 4.901.675,61 auf € 4.744.439,61 geringfügig abgebaut werden. Die Kommunalsteuereinnahmen gingen im Jahr 2011 leicht von € 198.445,-- auf € 194.740,-- zurück, während die Ausgaben im Sozialbereich stark anstiegen. So hatte die Marktgemeinde Hürm einen NÖKAS Beitrag von € 288.596,-- und eine Sozialhilfeumlage von € 190.424,-- zu bezahlen.

Die **Bilanz der Infrastruktur KG** weist eine Aktiva von € 2.894.693,83 auf diese setzt sich aus einem Anlagevermögen von € 2.784.779,72 und einem Umlaufvermögen von € 109.914,11 zusammen. Die Passivseite der Bilanz setzt sich aus dem Eigenkapital von € 689.467,10 und Verbindlichkeiten von € 2.205.226,73 zusammen ergibt ebenfalls € 2.894.693,83. Die G & V Rechnung weist einen steuerlichen Bilanzverlust von € 64.189,13 aus.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Straßenbau Kellersiedlung und Südhang

In der Gemeinderatssitzung vom 07. März wurden die Straßenbauarbeiten für die Kellersiedlung und den Südhang an die Firma Lang & Menhofer, als Bestbieter der Ausschreibung mit einer Gesamtsumme von ca. € 300.000,- übergeben. Die Ausschreibung, Abrechnung und die Bauaufsicht wurden bereits Ende 2011 an die Firma Thir vergeben. Der Baubeginn ist für Anfang bis Mitte April 2012 geplant, die Fertigstellung soll Ende Juni sein.

Grundstücksverkäufe Kellersiedlung

Bereits im Dezember konnte ein Grundstück in der Kellersiedlung verkauft werden und auch in dieser Sitzung durfte der Gemeinderat einen weiteren Grundstücksverkauf in der Kellersiedlung beschließen.

Digitalisierung Wasserleitungs- und Kanalnetz

Zukünftig werden bei einer Antragstellung auf Förderung für Sanierungsarbeiten eine Bestandsbeurteilung und ein Leitungskataster notwendig vorzulegen sein. Da die Gewährleistungsfristen für die Bauabschnitte Hainberg – Hösing – Schlatzendorf und für die Siedlung am Südhang auslaufen sind nun auch eine Kanalspülung und eine Kamerabefahrung aufgrund der Haftung erforderlich. Um in diesem Bereich Kosten zu sparen sollen im selben Arbeitsschritt die teilweise Digitalisierung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes erfolgen. Dabei werden analoge Pläne aktualisiert und digitalisiert, alte Kanäle aufgenommen und bereits existierende digitale Bestandspläne direkt übernommen. Zu einer Auftragssumme von ca. € 34.000,- wurde der Auftrag für die Erstellung eines Kanalkatasters der Bauabschnitte 04, 08, 14 und 16, sowie die Erstellung eines Wasserleitungskatasters für die

Bauabschnitte 04, 09 und 10 an die Firma DI Groissmaier übergeben. Für die Digitalisierung ist mit einer Förderung in Höhe von ca. € 22.000,- zu rechnen.

Wirtschaftsförderung

Für das vergangene Jahr wurden von der Gemeinde Lehrlingsförderungen in der Höhe von € 4.012,23 an Betriebe ausbezahlt. Es wurden 38 Lehrlinge in 12 Gewerbebetrieben ausgebildet.

De-minimis Förderung

Für das Jahr 2011 wurde an insgesamt 15 Landwirte eine De-minimis Förderung für künstliche Besamungen bei Rindern in der Höhe von € 4.949,50 ausbezahlt.

Flurschaden – und Servitutsentschädigungen Kanalbau Mitterradl

Der Kanalbau in Mitterradl konnte 2011 zu einer Abrechnungssumme von € 137.000,- fertig gestellt werden.

Für den Kanalbau wurden nun die Auszahlungen einer Flurentscheidung in der Höhe von € 233,11 und eine Servitutsentschädigung in der Höhe von € 3.505,98 für die betroffenen Grundbesitzer beschlossen. Wir danken allen Grundbesitzern für ihr Entgegenkommen.

Erweiterung Haftungsübernahme

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2008 wurde eine Haftungsübernahme für das erforderliche Darlehen zur Zwischenfinanzierung der Abwassergenossenschaft Seeben für 1 Jahr beschlossen. In der letzten Sitzung wurde nun die Erweiterung der Haftungsübernahme auf 22 Jahre bis 2034 beschlossen.

Ankauf Defibrillator

In Zusammenarbeit mit der Rot Kreuz Stelle Kilb kauft die Marktgemeinde Hürm einen Defibrillator an. Dieser wird öffentlich im Foyer der Raika positioniert, damit im Notfall der Zugang rund um die Uhr gesichert ist. Die Bedienung des Gerätes kann ohne Gefahr auch von Laien durchgeführt werden. Die Kosten für den Ankauf von ca. € 1.700,- werden zum Großteil von Sponsoren übernommen.



Örtliches Telefonverzeichnis

Bitte korrigieren Sie folgende Nummern im örtlichen Telefonverzeichnis:

Ganzberger Franz, Unter-Siegenderdorf 14	0676/40 50 033
Gramm Silvia, Hainberg	0650/64 03 169
Heimberger Manfred u. Renate, Hürm 99	0664/73 14 70 57
Zainer Alois u. Josefine, Schlatzendorf 16	0680/55 74 288
Gansberger Maria, Hürm 76	8318 oder 0676/56 49 043

Sollte auch Ihnen bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Bewusstseinsbildende Maßnahmen



Auch heuer hat sich die Markt-gemeinde Hürm wieder ent-

schlossen verschiedene Aktionen in Zusammenarbeit mit dem RADLAND NÖ zu starten. Diese Projekte sollen alle GemeindebürgerInnen ermuntern verstärkt auf das Rad als Verkehrsmittel zurück zu greifen und somit unsere Umwelt zu schonen. Jeder gefahrene Radkilometer verringert den CO² Ausstoß in die Luft und wirkt der Umweltverschmutzung entgegen.

Radfahrer des Monats – Wie bereits im Vorjahr wird jedes Monat von März bis November per Zufallsprinzip ein

Radfahrer ausgewählt und für sein vorbildliches und klimaschonendes Verkehrsverhalten mit Gutscheinen der Wirtschaft belohnt.

Radservicetag - In Zusammenarbeit mit der Fa. Heher wird ein Radservicetag für alle Bürger angeboten, dabei kann das Fahrrad kostenlos überprüft werden. Der Radservicetag wird am Freitag, den 23. März von 12.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag, den 24. März von 8.00 bis 12.00 Uhr bei der Fa. Heher stattfinden. Nützen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Fahrrad für die Radfahrersaison verkehrstauglich zu machen!

Fahrradkodierung – Im Rahmen des FF Landesjugendlagers in Hürm wird durch die Polizei Loosdorf eine kostenlose Fahrradkodierung angeboten. Diese wird am Samstag, den 07. Juli 2012, stattfinden.

Radprojekt der Hauptschule – Am 19. März 2012 startet auch die Hauptschule in das RADLAND-Projekt. Bis Juni sammeln die teilnehmenden Schüler die gefahrenen Kilometer und tragen diese in einen Sammelpass ein. Die „fleißigsten“ Radfahrer wie auch die beste Schulklasse werden mit einem Preis belohnt.

NEU! KilometerRADL

Erstmal nimmt die Marktgemeinde Hürm heuer beim KilometerRADL teil. In der Zeit vom 15. April bis zum 15. Juli werden AlltagsRADLkilometer (keine Sport- oder Freizeitaktivitäten) gesammelt und in einen Sammelpass eingetragen. Wir bitten daher alle interessierten GemeindebürgerInnen ihre gefahrenen Radkilometer zu sammeln und im Gemeindeamt abzugeben, die Eintragung der gesamt abgegebenen Radkilometer in den Pass erfolgt über die Gemeinde. Unter den besten Teilnehmern werden vom RADLAND NÖ Sachpreise verlost.

Photovoltaikanlage

Bürgerbeteiligungsmodell

Die Marktgemeinde Hürm möchte verstärkt zum Umweltschutz beitragen. Daher ist derzeit ein zukunftsweisendes Projekt im Bereich der erneuerbaren Energie, Sektor Sonnenenergie, in Planung. Auf dem Gelände der Kläranlage soll eine Freiflächen – Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 49 kWp errichtet werden. Diese Anlage soll teilweise den eigenen Strombedarf abdecken, der Rest wird als Stromüberschuss in das EVN Netz eingespeist.

Die Investitionskosten werden sich auf ca. € 135.000,- belaufen. Für das Projekt ist eine Förderung vom Siedlungswasserwirtschaftsfonds zu erwarten, die Restfinanzierung wollen wir über ein

Bürgerbeteiligungsmodell abdecken.

Vorteile für die Umwelt:

- erhöhter Anteil erneuerbarer Stromerzeugung
- mögliche „Nachahmungswirkung“ durch Errichtung privater Anlagen
- erhöhtes Bewusstsein zur Energie
- große Einsparungseffekte

Vorteile für den Bürger:

- Möglichkeit der Anlagenumsetzung, wenn eigene Anlage technisch nicht möglich oder in Summe zu teuer
- gute Verzinsung
- sinnvolle, regionale und sichere Kapitalanlage

- Identifikation mit der Anlage

Bei Interesse erhalten Sie weitere Auskünfte und Informationen im Gemeindeamt. Auch eine allgemeine Informationsveranstaltung wird stattfinden, über den genauen Termin werden wir rechtzeitig informieren.



Neues Unternehmen im Betriebsgebiet Inning



Das Hoch 6 Betriebsgebiet freut sich, mit Kuwait Petroleum/International Diesel Service (IDS) ein neues Unternehmen am Standort Hürm begrüßen zu dürfen. Am 22. Februar 2012 wurde der Kauf-

vertrag zum Ankauf einer 3.200 m² großen Fläche unterzeichnet, wo in den nächsten Monaten eine vollautomatische Tankstellenanlage errichtet wird. IDS, eine Marke der Kuwait Petroleum, ist eine der führenden europäischen Tankstellenbetreiber mit einem Netzwerk von über 600 Standorten. www.ids.Q8.com

vertrag zum Ankauf einer 3.200 m² großen Fläche unterzeichnet, wo in den nächsten Monaten eine vollautomatische Tankstellenanlage errichtet wird. IDS, eine Marke der Kuwait Petroleum, ist eine der führenden europäischen Tankstellenbetreiber mit einem Netzwerk von über 600 Standorten. www.ids.Q8.com

Jagdpatch

Der Jagdpatch für die Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRME, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2012 kann bis 1. August 2012 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Der Jagdpatch kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 1. August 2012 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Altglassammlung und Kleinmetallsammlung

Aufgrund veränderter Anforderungen an die Müllentsorgung werden auch im Gemeindegebiet von Hürm die derzeitigen Müllsammelstellen für Altglas und Kleinmetall neu organisiert. In Zusammenarbeit mit dem GVU Melk wird derzeit ein geeignetes Konzept für die Errichtung der neuen Sammelstellen erarbeitet. Mit der Umsetzung dieses Projektes wurde Umweltgemeinderat Günther Zeilinger beauftragt, er übernimmt auch die Vorarbeiten, die Koordination und Organisation der Neustrukturierung. Genaue Informationen zu den neuen Standorten der Sammelseln werden folgen.

Grünschnitt Hausabholung

Bis SPÄTESTENS 15. März bzw. 15. September jeden Jahres kann man sich bei der Gemeinde oder beim GVU Melk (auch per Online-Formular möglich) für eine Hausabholung von Baum- und

Strauchschnitt anmelden. Ein LKW mit Ladekran kommt an einem schriftlich mitgeteilten Termin und holt Ihren gesamten Baum- und Strauchschnitt ab. Das Material wird zur Gänze mitgenommen und zur Fa. Seiringer nach Bergland gebracht wo es geschreddert und kompostiert wird.

Nach Erhalt der Anmeldung wird Ihnen der Abholtermin schnellstmöglich schriftlich mitgeteilt! Damit bleibt Ihnen genügend Zeit, Ihre Bäume und Sträucher zu schneiden und das Material abholbereit herzurichten. Legen Sie bitte das mitzunehmende Material spätestens bis 7:00 Uhr des mitgeteilten Abholtermines an einen mit dem Kran-LKW leicht erreichbaren Platz bereit. ACHTUNG: Bitte lagern Sie den Grünschnitt nicht unter Bäumen, Oberleitungen etc. oder auf wertvollen Fliesen- oder Klinkerböden, da per Kran geladen wird und

keine Haftung für etwaige Beschädigungen übernommen werden kann! Die maximale Holzlänge beträgt 6 m. Der Grünschnitt darf keine Störstoffe wie z. B.: Steine, Erde, usw. enthalten!

Die Kosten werden rein nach Dauer der Ladezeit in Rechnung gestellt (€ 45,00 pro begonnene Viertelstunde). Die Anfahrt wird nicht extra verrechnet. Als Alternative ist die Abgabe von Strauchschnitt in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos möglich.



Jetzt online machen!



Foto: fotalia

Wie komme ich zu meinem Geld?

Wie komme ich zu meinem Geld? Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC

Mit FinanzOnline (www.finanzonline.at), der elektronischen Veranlagung über das Internet, bieten wir ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet an, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können zuhause gemütlich auf der Couch sitzen und sich nebenbei in aller Ruhe die zu viel bezahlte Steuer zurückholen – mit einem Klick und rund um die Uhr – das ist Flexibilität. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann

also bis Ende 2012 gestellt werden).

Was kann abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung?

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

Beseitigung von Hundekot

Frei nach dem Slogan „Ein Sackerl fürs Gackerl“ möchte auch die Marktgemeinde Hürm verstärkt alle Hundebesitzer aufrufen den Hundekot ihres Hundes zu beseitigen. Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen neben Straßen und Grünanlagen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder der einen Hund führt, unabhängig davon ob die Person auch der Hundebesitzer ist, dazu verpflichtet ist, die Exkremente seines Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gegebenenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,-- und im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe von bis zu 4 Wochen zu bestrafen.

Helfen Sie bitte mit, diese unzumutbare Belästigung zu beheben und die Umwelt sauber zu halten.



Stellungskundmachung 2012

Die Musterung des Jahrganges 1994 ist für die Gemeinde Hürm am 19.07.2012. Stellungsbeginn: 7.00 Uhr
Stellungsort: Kommandogebäude Feldmarschall Heß, Heßstraße 17 in St. Pölten

Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.



Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermitteilungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher

gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern - mit Kindermitteilung - bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstaussstellung (bis zum bzw. am 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er € 30,- bzw. ab dem 12. Geburtstag € 79,50. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitsreisepass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was zB. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministerium www.passkontrolle.at nachlesen.

Mülltrennung

Tonersammelboxen

Seit März 2012 finden Sie im Vorraum des Gemeindeamtes und im Mehrzweckgebäude je eine Sammelbox für Lasertoner und Inkjetpatronen. Mit der Entsorgung Ihrer leeren Druckerpatronen in diesen Boxen unterstützen Sie das Recyclingprojekt zugunsten der österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe. Weitere Informationen finden Sie unter www.sozialprojekt.at

Land NÖ

Radfahrhelmaktion

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die NÖ Radfahrhelmaktion. Im Rahmen dieser Aktion besteht für alle NiederösterreicherInnen wieder die Möglichkeit, geprüfte Radfahrhelme gegen einen Selbstbehalt von nur € 13,50 zu beziehen.

Bestellungen können direkt auf der Homepage unter www.no.echtung.at oder mittels Sammelbestellschein erfolgen. Die Sammelbestellung erfolgt über

das Gemeindeamt, bei Interesse melden Sie sich daher unter 02754/8239 oder unter gemeinde@huerm.gv.at.



Sanieren Sie jetzt Ihr Zuhause!



Erfahren Sie, wie Sie das NÖ Wohnbaumodell unterstützen kann und welche Möglichkeiten es gibt, Lebensqualität und Wohnraum zu schaffen, die Ihren persönlichen Ansprüchen gerecht werden und auch leistbar sind.

Die Eigenheimsanierung in Niederösterreich trägt wesentlich dazu bei, den Wert Ihres Eigenheimes zu sichern. Durch die thermische Sanierung eines Gebäudes schonen Sie nicht nur Ihre Finanzen, sondern auch das Klima.

Ansuchen um die Wohnbauförderung Eigenheimsanierung einreichen!

Wie funktioniert die Eigenheimsanierung?

Die Förderung basiert auf einem nicht rückzahlbaren Zuschuss zu einem Darlehen. Anhand eines Punktesystems werden 25 bis 100 % der Sanierungskosten anerkannt. Der Betrag muss als Darlehen mit mindestens zehn Jahren Laufzeit aufgenommen werden. Dieser wird mit einem jährlichen Zuschuss von 3 % der förderbaren Sanierungskosten über die Dauer von zehn Jahren - nicht rückzahlbar - gefördert. Um die Position des Förderwerbers zu stärken, wurde beim Darlehen eine Höchstzinssatzbeschränkung eingeführt.

Was wird gefördert?

Förderbare Sanierungsmaßnahmen sind zum Beispiel

- Wärmeschutzmaßnahmen an der Fassade inklusive dem Gebäudesockel, der obersten Geschoßdecke sowie der Kellerdecke
- Tausch der Fenster und Hauseingangstüren
- Dachsanierung
- Wärmepumpenanlage zur Heizung inklusive thermischer Solar- oder Photovoltaikanlage
- Heizung auf Basis fester biogener Brennstoffe inklusive thermischer Solaranlage
- Anschluss an biogene Fernwärme oder an Fernwärme aus Kraftwärmekoppelung
- Photovoltaikanlage
- Fassadensanierung bei denkmalgeschützten und historischen Gebäuden
- Maßnahmen für die Barrierefreiheit
- Behindertengerechte Maßnahmen für besondere Wohnbedürfnisse
- Schaffung von bis zu zwei neuen Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden durch Auf-, Zu-, Um- und Einbauten inklusive Sanitär-, Elektroinstalltionen und Heizung

Die Höhe der förderbaren Sanierungskosten wird anhand eines Punktesystems prozentuell ermittelt und ergibt sich aus der Summe

- der Punkte auf Basis Energieausweis, welcher nun bei allen Sanierungsmaßnahmen zu erstellen ist (Förderungsvoraussetzung) und
- der Punkte auf Basis Nachhaltigkeit.

Aufeinander gezielt abgestimmte Sanierungsmaßnahmen beeinflussen das Resultat sehr positiv und verfolgen das Ziel die Energiekennzahl und somit den Heizwärmebedarf nachhaltig zu senken. Das Ausmaß der Verbesserung der Energiekennzahl (HWB) ist ausschlag-

gebend dafür wie viele Punkte - laut Punktesystem - für die Berechnung zu tragen kommen.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noegv.at und www.noegv-wohnservice.at

Fortbildung

Internet für Einsteiger

Die Servicekom, eine Teilgruppe der Telekom bietet verschiedene Anwenderkurse für Internet-Einsteiger an. Für die Abhaltung eines Kurses ist es notwendig zu erheben ob seitens der Bevölkerung Interesse besteht.

Folgende Module werden angeboten:

- Erste Schritte im Internet
- Suchen & Finden im Internet
- Reiseinformation und Buchungen über Internet
- Einfach kommunizieren: Email, Skype & Co
- Fotos bearbeiten und teilen
- Online einkaufen - bequem und sicher
- Unterhaltung und Zeitvertreib im Internet

Für Anmeldungen und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Gemeindeg-



April 2012

01. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
07. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
08. Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
09. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
14. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
15. Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
21. Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/2522
22. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
28. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
29. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
30. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200

Mai 2012

01. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
05. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
06. Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
12. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
13. Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
16. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
17. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
19. Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/2522
20. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
26. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
27. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
28. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200

Juni 2012

02. Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
03. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
06. Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
07. Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
09. Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/2522
10. Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
16. Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/2522
17. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
23. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
24. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
30. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200



Ihr Ärzte-Team

Übung des Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden vom 26. 03. 2012, 7.30 Uhr, bis 30. 03. 2012, 16.00 Uhr, ca. 500 Soldaten mit 150 Räderfahrzeugen und 4 Hubschraubern im Raum Dunkelsteinerwald sowie den angrenzenden Gemeinden eine Übung durchführen.

Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen mit Landungen im Übungsraum vorgesehen. Weiters sind Marschbewegungen in Form von militärischen Konvois auf öffentlichen Wegen und Straßen geplant.

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeistation erstatten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 03. Juni 2012 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an: gemeindezeitung@huerm.gv.at

Freizeitpaß im Melker Alpenvorland



Als ideales Ausflugsziel für Familien und Gruppen präsentiert sich das Melker Alpenvorland mit einer in Österreich einzigartigen Attraktion. Wo früher eine Schmalspurbahn unterwegs war, kann man sich nun mit vereinter Muskelkraft per Schieneradl fortbewegen.

Dass der Weg das Ziel ist, trifft auf eine touristische Attraktion im Melker Alpenvorland zu: Das Mostviertler Schieneradl. Das Schieneradl befährt eine ehemalige Bahntrasse zwischen Wieselburg und Ruprechtshofen. Im Einsatz sind zwei Fahrzeuge, die an Eisenbahn-Draisinen erinnern:

Das **Mostviertler Radl** mit zwei Radsättern und Pedalen, in die die Fahrer treten müssen, um vorwärts zu kommen. Auf der Rückbank haben zwei Mitfahrer Platz. Während der Fahrt kann jederzeit problemlos gewechselt werden. Eine Handbremse garantiert ein rasches und sicheres Stehenbleiben vor Straßenquerungen oder ein Einbremsen bei Talfahrt.

Beim **Familienradl** sitzen zwei Personen auf echten Rädern und bringen das Gefährt durchs Treten in Gang. Platz ist zudem für bis zu vier Kinder. Handbremse und Rücktritt garantieren auch hier ein rasches und sicheres Halten auf der gesamten Strecke.

Die Tour

Die 11 Kilometer lange Strecke verläuft auf der ehemaligen „Krumpe“ von Ruprechtshofen nach Wieselburg. Schon der Charme des alten Bahnhofs in Ruprechtshofen weckt nostalgische Gefühle. Auf dem Weg nach Grabenegg-Rainberg zieht eine stimmungsvolle Sumpflandschaft mit einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt an den Schienen vorbei. Eine kleine Rast empfiehlt sich in Reisenhof, wo ein vielfältiges Jausenangebot und erfrischende Getränke warten. Gut gestärkt geht die Fahrt Richtung Breitenreich weiter. Am letzten Stück der Route erwartet die Schieneradler ein eindrucksvolles Relikt aus der Zeit der Schmalspurbahn: Über die alte Eisenbahnbrücke überquert man die Erlauf in einer Höhe von 10 Metern - ein erhebender Ausblick, bevor man ins Bahnhofs Gelände von Wieselburg einradelt.

Bei klarem Wetter genießt man zudem einen herrlichen Blick auf den imposanten Ötscher und den bekannten Wallfahrtsort Maria Taferl.

Betriebszeiten

Dienstag bis Sonntag von April bis Oktober, Startzeiten Ruprechtshofen: 8.30-10.30 Uhr, Startzeiten Wieselburg: 13.00-15.00 Uhr

Preise

Die Halbtagskarte für eine Richtung kostet € 38,- mit dem Familienradl und € 48,- mit dem Mostviertler Radl. Vormittags kann man die Tour von Ruprechtshofen aus starten, während die Nachmittagstour in Wieselburg beginnt. Die Ganztagskarte hin und retour kostet € 48,- bzw. € 58,-. Wer nur eine Richtung befährt, kommt mit dem Shuttlebus zum Ausgangspunkt zurück. Der Shuttlebus sollte bei der Buchung gleich mitreserviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.mostviertler-schieneradl.at

Gemeindesäuberung

Samstag, 31. März 2012

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**

Treffpunkt: 13:00 Uhr
Mehrzweckgebäude Hürm

FRÜHJAHRSPUTZ

Eingeladen sind alle, die ein sauberes Hürm schätzen.
Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe.
Im Anschluss laden wir alle Helfer recht herzlich zu einer kleinen Jause ein.

*Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Hürm
Obmann Zeilinger Günther Tel: 0664/9250209*

„Ein Weltmeister mit Taktgefühl“



Wilhelm Krapfl aus Hürm/Schönholdsiedlung errang heuer bei der Line Dance WM in Deutschland den Weltmeistertitel. Wie es dazu kam, was er alles so macht, wenn er nicht am Tanzparkett steht und anderes erzählt er uns in diesem Interview.

Die Hürmer haben eine neugierige Ader, daher zu Beginn die 3 wichtigsten Fragen: Wer sind Sie, von wo kommen Sie und was machen Sie?

Jahrgang 1970 und in St. Pölten geboren, bin ich in Rabenstein / Pielach aufgewachsen. Nach der Pflichtschule und 3 ½ Jahren HTL absolvierte ich die Lehre zum technischen Zeichner. Nach Beendigung meines Präsenzdienstes ging ich wieder zurück in meinen erlernten Beruf. Seit nunmehr 1988 bin ich als technischer Angestellter bei der Fa. EAZ in Ober-Grafendorf berufstätig. In Hürm lebe ich seit 2003, nachdem ich meine jetzige Frau kennengelernt habe, welche ich 2010 geheiratet habe.

Was ist Line Dance eigentlich genau?

Line Dance wird, wie der Name bereits sagt, einzeln nebeneinander und hintereinander getanzt. Der Tanz besteht aus festgelegten, sich wiederholenden Figuren, die synchron von einer Grup-

pe vorgeführt werden (ähnlich eines Formationstanzes). Ursprünglich tanzte man zu Country- und Westernmusik, heute wird zu jeder Musik getanzt, zu der es Spaß macht. Auf Country Festen sieht man häufig noch die traditionellen Tänze. Generell wird aber schon mehr zu moderner Musik als zu Country Musik getanzt. Insgesamt gibt es 6 Tanzstile: Polka, Smooth, Walzer, Cuban, Funky und Novelty.

Wie lange machen Sie das schon?

Ich habe damit im Oktober 2003 begonnen. Seitdem tanze ich jede Woche. Mit dem Wettbewerbstanzen habe ich erst vor 2 ½ Jahren, aus purem Spaß heraus, begonnen. Nach meinem ersten Turnier Ende 2009 habe ich dann beschlossen, dies weiter zu betreiben. 2010 war dann mein erstes volles Turnierjahr, wo ich auf Anhieb österreichischer Meister wurde. Als Abschluss des Jahres bin ich dann nach Mailand geflogen und trat erstmals bei den Weltmeisterschaften an, wo ich den ausgezeichneten 2. Platz belegte. Somit hatte ich ein neues Ziel, den WM Titel 2012.

Beschreiben Sie den Weg zum Weltmeistertitel. Was sind die Herausforderungen, die Schwierigkeiten gewesen?

Herausforderungen und Schwierigkeiten waren vor allem in kurzer Zeit Technik, Tanzstile und Bewegungen zu trainieren. Um dies zu bewerkstelligen hatte ich von Anfang Jänner 2011 durchgehend bis zur WM mindestens 4x die Woche, 3-4 Stunden pro Einheit, getanzt und trainiert. Zusätzliche Trainingseinheiten habe ich mir dann noch an vereinzelten Wochenenden bei Profis aus dem Ausland geholt. Turnierbeginn war mit dem Kärnten-Cup im April (2. Platz), im September in Schottland (2.Platz), Ende September das österreichische internationale Turnier in Schwchat (2.Platz), im November in Mailand (1.Platz) und dann noch der NÖ-Cup

in Tulln (1.Platz). Mit dem Sieg im NÖ-Cup holte ich mir den österreichischen Staatsmeistertitel im Classic Line Dance und in der Choreographie.

Wo fand die WM statt und woher kamen die Teilnehmer?

Diese fand in Kalkar, Deutschland, statt. Dabei nahmen ca. 330 Starter aus 18 Nationen in verschiedenen Kategorien teil. In meiner Kategorie trat ich dann am 3. und 4. Jänner vor 7 internationalen Wertungsrichtern an.

Was bedeutet dieser Erfolg für Sie persönlich?

Für mich ist dieser Erfolg eine Bestätigung für mich selbst. Ich habe mich dazu entschlossen, diesen Weg zu gehen. Er ist die Belohnung für all den Schweiß und die harte Trainingsarbeit und auch das Geld, welches ich ein ganzes Jahr dafür investiert habe. Leider ist es so, dass es keine Preisgelder zu gewinnen gibt. Flüge, Hotels, Startgebühren bei Turnieren, Privatstunden bei Profis etc. müssen alle aus eigener Tasche bezahlt werden. Man bekommt nichts zurück! Umso mehr zählt dieser Titel. Und ganz oben am Treppchen zu stehen und die österreichische Bundeshymne zu hören ist auch ein tolles Gefühl, dass man nicht jeden Tag erleben darf!

Beschreiben Sie sich mit ein paar Eigenschaftswörtern!

Hilfsbereit, fröhlich, ehrgeizig, ausdauernd!

Wie gefällt es Ihnen in Hürm zu leben?

Es gefällt mir sehr gut in Hürm. Die Marktgemeinde hat einiges zu bieten und hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt bzw. wächst weiterhin. Es bietet sich eine ruhige Lage, die Ortschaft ist aber durch ihre Nähe zur Autobahn von überall schnell erreichbar.

Tragen alle „Line Dancer“ einen Cowboyhut?

Nein, nicht alle Line Dancer tragen einen Cowboyhut. Beim modernen Line Dance ist es eigentlich sogar so, dass niemand einen Hut trägt. Beim Wettbewerb ist er allerdings bei der Polka, beim Smooth, beim Walzer und beim Cuban Pflicht. Hände einstecken ist auch nicht mehr aktuell, da man mit eingesteckten Händen eigentlich nicht gut tanzen kann.

Im Namen der Marktgemeinde möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlichst zu diesem Erfolg gratulieren, wünschen weiterhin einen sicheren Schritt am Tanzparkett und vor allem, dass die „goldenen Zeiten“ noch andauern.

Thomas Obruča

Word Rap

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde:

Gute Musik, Luftmatratze, Cocktails

Mein Lieblingsbuch:

Guinness Buch der Rekorde

Mit welchen Prominenten würden Sie gerne einen Tag verbringen:

Hermann Maier und Cameron Diaz

Die Zukunft stelle ich mir wie vor...

... Ein Ende der Schuldenkrise, in der nächsthöheren Division wieder Weltmeister zu werden und als großes Ziel ein Megastar zu werden!

Mein Lieblingsessen:

Pizza

Hürm ist für mich:

Ein Ort, wo ich wieder zu mir finden kann!

Ich bin...

...immer gut drauf!

Darüber kann ich richtig lachen:

wirklich gute Witze und Comedy!

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...

... die Atomkraft abschaffen!

Meinen Urlaub 2011 verbrachte ich...

...in Hürm.

Sportunion

Jahreshauptversammlung



Auf dem Foto v.l.n.r.: Bgm. Johannes Zuser, Rudolf Gottwald, Waltraud Zeilinger, Elisabeth Gleiß, Otmar Stupka, Thomas Kern, Monika Zuser, Erhard Gansberger, Silvia Fischer, Anton Zuser, Markus Zuser

Bei der Jahreshauptversammlung der Sportunion am 09.03.2012 im GH Thier zeigten die umfangreichen Tätigkeitsberichte aus den Sektionen Stockschützen, Tennis, Turnen und Beach wieder auf, wie vielseitig die Union die Bevölkerung in Bewegung hält. Obmann Otmar Stupka führte durch die Sitzung und freute sich über das Highlight des Abends, der Vortrag von Anton Zuser. Er berichtete von seinen Erlebnissen im Himalaya - Basislager, wo er im Zuge seines Projektes „Saving Mount Everest“ die Kontraste zwischen der sportlichen Herausforderung mit den Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung gegenüber stellte. Die Mitglieder der Union waren von den persönlichen Eindrücken und den gezeigten Bildern sehr beeindruckt.

Eine Schulgeschichte

IN DEN JAHREN UM 1950 hatte die Schule in Hürm zu wenig Platz für alle Volksschüler. Das „Pfarrheim“ im Pfarrhof wurde aushilfsweise als Klassenraum für die letzte Klasse (7. und 8. Schulstufe) eingerichtet. Die „vernünftigen Großen“ konnte man den würdigen Mauern des Pfarrhauses ruhig anvertrauen. Ab 7.45 Uhr war ohnedies der Klassenlehrer anwesend. Allerdings war der Klassenraum zur Zeit der Frühmesse schon „beziehbar“, denn der Herr Pfarrer öffnete das Pfarrhofstor schon zeitiger, um in die Kirche zu gehen.

DIE VORGESCHICHTE zum besseren Verständnis: Seit der Herr Lehrer in der Naturlehrestunde in dieser Klasse die Kraft des Dampfes mit der kleinen Lehrmittel-Dampfmaschine vorgeführt hatte, war das Interesse der Buben an ihr enorm gestiegen. Der Wunsch, sie noch einmal in Aktion zu erleben, war groß.

Aber da gab es Hindernisse:

- Der Herr Lehrer wiederholte den Versuch bestimmt nicht mehr, denn er war froh, dass er einmal gelungen war.
- Da waren außerdem noch der verschlossene Lehrmittelkasten und
- der fehlende Brennstoff (Spiritus).

Was blieb den an der Technik so interessierten Knaben anderes übrig, als zur Selbsthilfe zu greifen.

Das Lösen der Schrauben des Kastenschlosses war für die bereits handwerklich geschickten Schüler eine Kleinigkeit. Schwieriger war allerdings die Beschaffung des Brennstoffes. Ein findiger Ministrant wusste, dass die Kirchenbesucher manchmal in den Kirchenbänken Kleingeld verlieren. So suchten und sammelten die Buben und opferten auch eigene Barmittel, bis sie die 70 Groschen für den Spiritus beisammen hatten. Beim Kaufmann hinter der Kirche wurde der Brennstoff eingekauft. Somit stand dem Dampfkraftversuch nichts mehr im Wege.

AN JENEM BESTIMMTEN TAG hatten sich bereits mehrere Buben und Mädchen frühzeitig in der Pfarrheimklasse eingefunden. Die Mädchen saßen fübbaumeind auf dem Lehartisch und schauten interessiert den Buben zu, die auf dem vorderen Schülertisch „experimentierten“.

Da stand sie - die kleine Dampfmaschine! Das kleine Wunderding sollte einmal ordentlich laufen dürfen, denn nach Ansicht der Buben hatte es der Herr Lehrer viel zu wenig gefordert. Die Knaben hatten dem Herrn Lehrer genau auf die Finger geschaut und so funktionierte die Inbetriebnahme der Miniaturdampfmaschine klaglos. Noch ein paar Handgriffe zu mehr Dampf und Schwung im Kessel! Das kleine Ungetüm schnaubte und puffte, werkelte und vibrierte, dass es eine Freude war.

Plötzlich ein Knall!

Die Mädchen kreischten und liefen verschreckt ins Klasseneck.

WEG WAR DIE DAMPFMASCHINE!

Auf dem Schülertisch lag nur mehr das Brett, auf dem sie befestigt war. Die Maschinenteile lagen verstreut in der Klasse herum. Die Österreichkarte an der Wand hatte schwarze Landstriche bekommen. Die Buben, besonders die „Macher“ dieser Aktion, waren - wie die Dampfmaschine - am Boden zerstört.

Als es krachte, kam der Herr Lehrer gerade das Kirchenbergerl herauf. Er beschleunigte unheilahnend seine Schritte, denn er „kannte seine Pappeneimer“. Auch der Kirchenvater schreckte während der hl. Messe durch den ungewohnten Lärm auf und lief in den Pfarrhof, denn er hatte Angst um sein im Torgang abgestelltes Fahrrad. Rasch fanden sich auch der Herr Oberlehrer, der Herr Pfarrer und die Pfarrers-

köchin ein. Ein „Donnerwetter“ entlud sich über den Köpfen der Missetäter.

Fazit: Die Eltern der Beteiligten mussten den Schaden bezahlen. Hauptsache war jedoch, dass kein Kind zu Schaden gekommen war.

JETZT - NACH SO VIELEN JAHREN hat die Begebenheit an Ernst verloren. Geblieben ist die Erinnerung an einen Lausbubenstreich, der uns noch immer erheitert.

erzählt von Gerlinde Gutauer

Ausfahrt

3. Motorradausflug Hürm

In diesem Jahr planen wir eine gemeinsame Ausfahrt nach Gaming, Grubberg, Langau, Zeller Rain, Mariazell, Kreuzberg, Hubertussee (Wuchtelwirtin), Sägemühle, Annaberg, Kirchberg, Luftberg, Hösing.

Treffpunkt:

Fronleichnamstag, 7. Juni 2012
um 13.00 Uhr

großer Parkplatz in Hürm
Abschluss im Gasthaus Grasinger
in Hösing

Teilnahme auf eigene Gefahr!

Es freuen sich:

Franz Pirabe Johann Huber



Informationen der FF Inning

Mitgliederversammlung

Wie jedes Jahr im ersten Quartal fand auch heuer am 7. Jänner unsere 98. Mitgliederversammlung im Gasthof Birgl statt. Anton Fischer jun. wurde zum Gruppenkommandant und Joseph Hörhan zum Sachbearbeiter Nachrichtendienst ernannt. Erfreulich ist auch die Neuaufnahme von Alexander Rötzer in den aktiven Dienst. Des weiteren wurden folgende Kameraden befördert: Anton Birgl jun. und Lukas Lechner zum Feuerwehrmann, Joseph Hörhan und Johannes König zum Sachbearbeiter, Anton Fischer jun. zum Löschmeister und Leopold Zeilinger jun. zum Oberverwaltungsmeister.

Einsätze und Übungen

Bedingt durch den plötzlichen Winter einbruch mit großen Schneemengen und dementsprechend schlechten Straßenverhältnissen im Jänner, rückten die

Kameraden zu einigen technischen Einsätzen aus. Glücklicherweise gingen die Unfälle, bis auf eine Fahrzeugbergung mit einer verletzten Person, verhältnismäßig glimpflich aus. Somit lag auch in den letzten 3 Gruppenübungen der Fokus auf die technische Hilfeleistung.

Vorschau auf das.fest

Von 27. bis 29. April lädt die FF Inning wieder zum Feuerwehrfest „das.fest“ ein. Für das Abendprogramm ist am Freitag die steirische Rockband Raureif zuständig. Am Samstag hat die Coverband Soundsturm ihren großen Auftritt. In der Bar wird an beiden Tagen zusätzlich das Hürmer DJ-Team Rhythmix für Stimmung sorgen. Am Samstag laden wir herzlich ein, die heimischen Wettkampfgruppen im 10. Indoor Kuppel Cup zu unterstützen und sich in den Finaldurchgängen von den Top-Leistun-

gen zu überzeugen. Am Sonntag wird das Geschwister-Trio Wolkenlos beim Frühschoppen für Stimmung, sowie nachmittags und abends für Tanzmusik sorgen.

Trainingsbeginn mit Ziel Bundesbewerb in Linz

Mit Jahresbeginn startete die Wettkampfgruppe Inning 1 wieder ihr Training für die ersten Kuppelbewerbe im April. Nach erfolgreicher Qualifikation wird heuer der Bundesbewerb in Linz der Saisonhöhepunkt sein. Die sportlichen Kameraden sind natürlich höchst motiviert und haben sich einen Spitzenplatz als Ziel gesetzt. Dementsprechend soll ein erfolgreicher Start in die Bewerbungssaison gelingen um auch auf den Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben die guten Platzierungen der Vorjahre fortzusetzen.

Kulturfreunde

Erfolgreiche Theateraufführungen



Im Hürmer Vereinsleben haben die Kulturfreunde mit der Theatergruppe PAPALAPAP bereits einen fixen Platz. Mit dem Lustspiel oder doch Alltagsgeschichten „Männer haben's auch nicht leicht“ ernteten die jungen Laienschau spieler wieder viele herzhaft Lacher und viel Applaus. Zitat einer Besucherin: „So viel wie

heute habe ich schon lange nicht mehr gelacht.“

Ein herzliches Danke an alle, die unsere Theatervorstellungen unterstützen und besuchen.

Näheres über unsere Aktivitäten erfahren Sie auf unserer Homepage: www.kulturfreundehuerm.at

Auf dem Foto:

1. R. v.l.n.r.: Doris Zeilinger, Elisabeth Polly, Carina Frischauf, Christina Schwarz, Kerstin Prosenbauer
2. R. v.l.n.r.: Erich Lechner, Sandra Theissig, Michael Hofer, Markus Thir, Matthias Zuser, Matthias Lechner, Simon Stupka, Klaudia Zuser

Informationen der FF Hürm

Geschätzte Gemeindegewissinnen, geschätzte Gemeindegewissler!
Liebe Jugend!

Die Kameraden der FF-Hürm dürfen Euch, geschätzte Bevölkerung, eine kurze Information über die 2 anstehenden Veranstaltungen im Juni und Juli geben.

Gemütliches Wochenende der FF-Hürm, 1. - 3. Juni 2012

Freitag, 1. Juni 2012:

ab 10:00 Uhr: Heurigenbetrieb
ab 19:00 Uhr: Dämmerchoppen mit dem Musikverein Hürm, Bieranstich mit dem Präsidenten des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta
ab 21:00 Uhr: Fire-Fete in der Partyarena für Jung und Alt
ab 21:30 Uhr: unser Highlight Marc Pircher mit seiner Band

Samstag, 2. Juni 2012:

2. Oldtimertreffen mit PKW, Motorräder, Traktoren und Feuerwehrfahrzeugen
9:30-11:00 Uhr: Anreise der Oldtimer
11:30 Uhr: Rundfahrt der Oldtimer
13:00 Uhr: Aufstellen der Oldtimer
14:00 Uhr: Seniorennachmittag
15:00 Uhr: Radio 4/4 Direktübertragung im Radio ORF NÖ
16:00 Uhr: Verleihung der Urkunden für die Oldtimer sowie Verlosung von 5 Hauptpreisen
ab 20:30 Uhr: Unterhaltung mit den „Dorfern“
ab 21:00 Uhr: Fire-Fete in der Partyarena für Jung und Alt

Sonntag, 3. Juni 2012:

ab 08:00 Uhr: Heurigenbetrieb
ab 11:00 Uhr: Frühschoppen mit den „Dorfern“
ab 14:00 Uhr: Kinderspielebus
ab 15:00 Uhr: Unterhaltung mit den „St. Ägyder Musikanten“

Das Kommando und die Kameraden der FF-Hürm hoffen auf Ihre Unterstützung und Ihren zahlreichen Besuch.

40. NÖ Landesfeuerwehrjugendlager, 5. – 8. Juli 2012

Am 1. März 2012 wurde seitens des Landesfeuerwehrverbandes und der FF-Hürm über das Landeslager informiert. Einige informative Zahlen: Es wird eine Zeltstadt von ca. 550 Zelten entstehen. Die Teilnehmeranzahl von Jugendlichen samt Betreuern wird sich auf ca. 5.000 Personen belaufen. Wir dürfen darauf hinweisen, dass das Lagergelände, welches ca. 14 ha groß sein wird, rundherum eingezäunt ist.

Die Veranstaltung ist eine Lagerveranstaltung, wobei öffentlicher Zugang für die Bevölkerung als auch für Gäste am Donnerstag, 5. Juli 2012 bei der Lagereröffnung um ca. 20:30 Uhr, am Samstag, 7. Juli 2012 beim Besuchertag von 9:00 – 19:00 Uhr und am Sonntag, 8. Juli 2012 zur Siegerehrung ab 9:00 Uhr möglich ist.

Am Donnerstag, 5. Juli 2012, wird die Lagereröffnungsfeier mit Einmarsch der Jugendlichen und Eröffnung durch den Präsidenten des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta stattfinden.

Am Samstag, 7. Juli 2012, ist eine Besichtigung der Zeltstadt, sowie

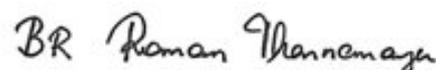
des gesamten Lagergeländes möglich. Weiters findet der Bewerb für das Leistungsabzeichen in Silber und der Junior-Fire-Cup (18 besten Gruppen des Landes NÖ) sowie eine Fahrradkodierung durch die Polizeiinspektion und diverse Vorführungen der Polizei etc. statt.

Am Sonntag, 8. Juli 2012, um ca. 9:00 Uhr Siegereverkung und Verabschiedung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta.

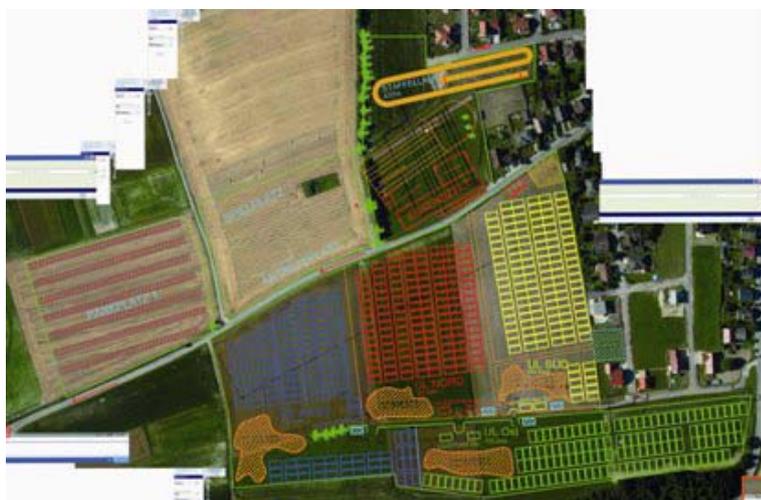
Wir laden sehr herzlich zu diesen beiden Veranstaltungen – das „gemütliche Wochenende“ und das Landesjugendlager - ein, und würden uns freuen über Ihre Unterstützung und zahlreichen Besuch.

Auf Ihr Kommen freuen Sich die Kameraden und das Kommando der FF Hürm.

Euer Kommandant



BR Roman Thennemayer



Bewerbsplatz

Landjugend startet Handysammelaktion



Die Landjugend Bezirk Mank und ihre 6 Ortssprengel, darunter auch der Sprengel Hürm, wollen sich heuer bei der Aktion – Ein Jahr mit Herz – gemeinsam für eine gute Sache einsetzen. Die Besucher zahlreicher Landjugend-Veranstaltungen sollen diese Aktion mit ihrem alten Handy unterstützen.

An Bekanntheitsgrad kaum zu übertreffen ist die Ö3-Wundertüte, die jedes Jahr im Dezember im Radio beworben wird. Nach dem Motto „Bring dein altes Handy und wir machen daraus eine Spende“, werden die Hörer aufgefordert, mitzumachen. Mit der Post abgeschickt, kommen die Geräte nach Wien in das Althandy Sammel Zentrum, wo sie von Langzeitarbeitslosen repariert, oder zerlegt werden. Auf diese Art gewinnt man aus dem „Sondermüll“ ca. € 1,50 pro Stück. Das Geld wird an österreichische Familien in schwierigen Lebenssituationen gespendet.

Etwa zwei Drittel der alten Handys liegen trotz intensiver Bewerbung von Ö3 immer noch

zu Hause. Mit der Aktion „Ein Jahr mit Herz“ möchte die Landjugend mit Ihrer Unterstützung auch diese Mobiltelefone einsammeln.

Und so funktioniert es: Bei allen Parties, Festen und Bällen, die von einem der 7 Vereine organisiert werden, nimmt man sein altes Handy einfach mit. Im Eintrittsbereich kann es abgegeben werden und man bekommt dafür einen Getränkegutschein. In Hürm bieten sich dafür das Maifest und die Halloweenparty an. Das Mobiltelefon kann aber auch sonst jederzeit, bei den Sprengelleitungen oder bei der Bezirksleiterin Birgit Zeilinger abgegeben werden.

Also, alte Handys suchen, abgeben und dabei einen guten Zweck unterstützen!

Nachtbaden in der Piratenwelt

Am 7. Jänner erkundeten 28 Landjugendmitglieder die völlig neu gestaltete Piratenwelt im Aquapulco Bad Schallernbach. Während einige die Saunalandschaft zu ihrem Paradies machten, brachen andere die im Vorjahr selbst aufgestellten „Rutschrekode“. Nach einem tollen Erlebnisabend traten die Badepiraten gegen Mitternacht wieder die Heimreise per Bus an.



AMPHIBIENSCHUTZZAUN IN HARMERSDORF

Auch heuer wird von der Straßenmeisterei Mank in Harmersdorf zur Amphibienwanderzeit ein Schutzzaun aufgestellt. Die Kröten und Frösche hüpfen den Zaun entlang, fallen in die eingegrabenen Sammelkübel und werden dann ca. 2-3x täglich (morgens und abends/nachts) von den ehrenamtlichen Zaunbetreuern sicher auf die andere Straßenseite gebracht und somit vor dem Überfahren bewahrt. So können die Amphibien ihren Weg zum Laichgewässer ungefährdet fortsetzen. Da unsere heimischen Amphibien leider geschlossen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten stehen, ist es umso wichtiger, zu helfen! Erdkröte, Grasfrosch & Co. sind wichtige Glieder im Ökosystem, sie fressen Schnecken, Würmer, Insekten, Spinnen und Regenwürmer.

Wir ersuchen alle Anrainer um Verständnis für unseren Einsatz, hoffen auf Interesse und Mithilfe und bitten auch darum, zur Wanderungszeit (je nach Witterung im März für ca. 2-3 Wochen) besonders vorsichtig zu fahren! Schon eine Fahrgeschwindigkeit von über 30 km/h tötet die Amphibien durch die Sogwirkung. Wir bitten auch alle Autofahrer, im Bereich Harmersdorf nicht nur auf die Amphibien, sondern auch auf die ehrenamtlichen Sammler besondere Rücksicht zu nehmen!

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Gemeinde Hürm.



Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick



Am 17. Dezember 2011 fand im Gasthaus Schwaighofer-Zainer die **Seniorenweihnachtsfeier** statt. Bürgermeister und Gemeindeparteiobmann Johannes Zuser konnte dazu weit mehr als 100 Senioren begrüßen. Unser Seniorenchor gestaltete die Feier musikalisch. Weihnachtsbäckerei wurde von den Frauen der Gemeindefunktionäre zur Verfügung gestellt und der Gemeindeparteiobmann überreichte an jeden Besucher einen Gutschein. Seniorenbundobmann Max Luger bedankte sich im Namen aller Senioren für die Einladung.

Der „**Bunte Nachmittag**“ unserer Ortsgruppe fand am 14. Jänner 2012 im Gasthaus Thier in Hürm statt. Obmann Max Luger konnte Ehrengäste, viele Mitglieder aus Hürm, sowie zahlreiche Senioren aus den Nachbargemeinden begrüßen. Für gute Unterhaltung sorgten „Claudia und Ernst“. Die Senioren schwangen bis in die Abendstunden fleißig das Tanzbein. Der Landesseniorenball im VAZ in St. Pölten und die Bälle der Nachbarortsgruppen wurden von unseren Mitgliedern gerne besucht.



Die **Asia Therme** in Linsberg und die **Therme Oberlaa** besuchten einige Hürmer mit den Nachbarortsgruppen Kilb und Bischofstetten.

Am 27. Februar fand ein **Seniorennachmittag** im Gasthaus Renner in Unterthurnhofen statt. Zahlreiche Senioren leisteten der Einladung Folge und unterhielten sich bei Kartenspiel und anderen Gesellschaftsspielen.

Jeden Mittwoch um 17 Uhr findet die **Gymnastikstunde** im neuen Turnsaal der Hauptschule Hürm statt.

Terminvorschau

Freitag, 23. März: Jahreshauptversammlung mit 35-Jahr-Jubiläum

Donnerstag, 19. April: Ausflug nach OÖ. Fa. Rosenbauer u. Steyrermühl

Mittwoch, 9. Mai: Muttertagsfeier im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

Musikverein

Musikalischer Ausblick



Der Musikverein feiert nächstes Jahr sein 90-jähriges Jubiläum, und in diesem Zuge wird auch ein **3-Tage Fest** veranstaltet. Damit wir jetzt schon fest Werbung dafür machen können, bekamen wir am 29.1.2012 anlässlich der 10-Jahr Feier der Fa. Bugl, T-Shirts gesponsert, diese nahmen wir mit größ-

tem Dank an. Musikalisch bedankten wir uns, indem wir am Vormittag einen Frühschoppen spielten.

Mit großen Schritten kommen wir auch schon wieder unserem jährlichen **Frühlingskonzert** entgegen. Die Proben und Vorbereitungen sind schon in vollem Gange. Damit wir den Saal im Gasthaus Schwaighofer-Zainer am 11.5.2012 auch heuer wieder füllen können, haben wir uns wieder einige musikalische Besonderheiten einfallen lassen.

Betreuungsvereinbarung beschlossen!

Den zukünftigen Bewohnern der Wohnhausanlage für Betreutes Wohnen soll möglichst lange eine selbstständige Haushaltsführung ermöglicht werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, für die Mieter unterstützende Betreuungsmaßnahmen anzubieten.

Dazu wird zwischen den Mietern und der Organisation, welche die Betreuung übernehmen wird, eine Betreuungsvereinbarung zu einem Pauschalpreis abgeschlossen. Diese Pauschale ist unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme zusätzlich zur Miete zu bezahlen.

Die Betreuungspauschale umfasst:

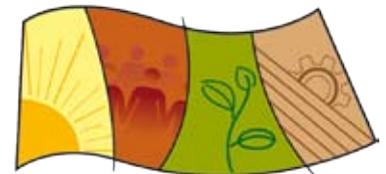
- Regelmäßige Kontaktaufnahme zu den MieterInnen der Betreuten Wohnungen (mind. 1x wöchentlich)
- 1x monatlich „Sprechstunde“ einer Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- Organisation von Aktivitäten zur Förderung des Gemeinschaftslebens, mind. 1 Nachmittag pro Monat
- Organisation von Freizeitangeboten gemeinsam mit anderen SeniorInnen oder Organisationen
- Information über Angebote für SeniorInnen (Veranstaltungen, Reisen, Hilfsmittel...)
- Auf Anfrage bzw. nach Rücksprache mit den MieterIn Vermittlung von Mobil-Betreuungs- und Pflegediensten
- Auf Anfrage bzw. nach Rücksprache

mit der MieterIn Kontaktaufnahme mit dem Arzt

- Durchführung bzw. Organisation von Krankenbesuchen
- Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten des täglichen Lebens
- Auf Anfrage bzw. nach Rücksprache mit der MieterIn Vermittlung von Wahlleistungen, die gesondert zu vergüten sind wie zB Notruftelefon, Essen auf Rädern, Betreuen und Pflegen durch die Sozialstation, Reinigungsdienst, Fahrdienst, mobile Therapie, Maniküre, Friseur und Ähnliches

Eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung wird am 23. 03. 2012 um 14.30 Uhr im GH Thier im Rahmen der Seniorenbund-Generalversammlung stattfinden.

Betreutes Wohnen in Hürm



HÜR M Zukunft mit Herkunft



Anzahlung:
€ 19.700,--

monatl. Miete ab:
€ 200,-- *

- Zustellservice
- Hilfe bei Behördenwegen
- wöchentl. gemeinsame Aktivitäten
- bei Bedarf Betreuung durch soziale Hilfsdienste
- und vieles mehr...

*Beispiel einer monatl. Restmiete nach Abzug des Wohnzuschusses bei einem monatl. Nettoeinkommen bis € 900,-

Freie Wohnung am Südhang

In der Wohnhausanlage 2 am Südhang ist derzeit eine Wohnung zu vermieten. Die 71,60 m² große Wohnung befindet sich im Dachgeschoss und verfügt über 2 Zimmer, eine Küche, einen Wohnraum, sowie über einen kleinen Abstellraum und Bad und WC in getrennten Räumen. Ein besonderes Highlight bietet sicherlich die 11,85 m² große Terrasse in Sonnenlage.

Für die Genossenschaftswohnung ist ein Finanzierungsbeitrag von € 15.797,24 anzuzahlen, dieser wird bei Auszug abzüglich 1 % jährlich an den Mieter retourniert.

Die monatliche Miete beläuft sich auf € 519,- (inkl. Ust. und BK). Die Heizgebühren sind nicht in der Miete inbegriffen. Ein monatlicher Wohnzuschuss vom Land NÖ ist möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt sowie bei der Heimat Österreich. Ihre Ansprechpartnerin bei der Heimat Österreich: Frau Yvonne Krenn
Tel: 01/98 23 601-630



HÜR M Zukunft mit Herkunft

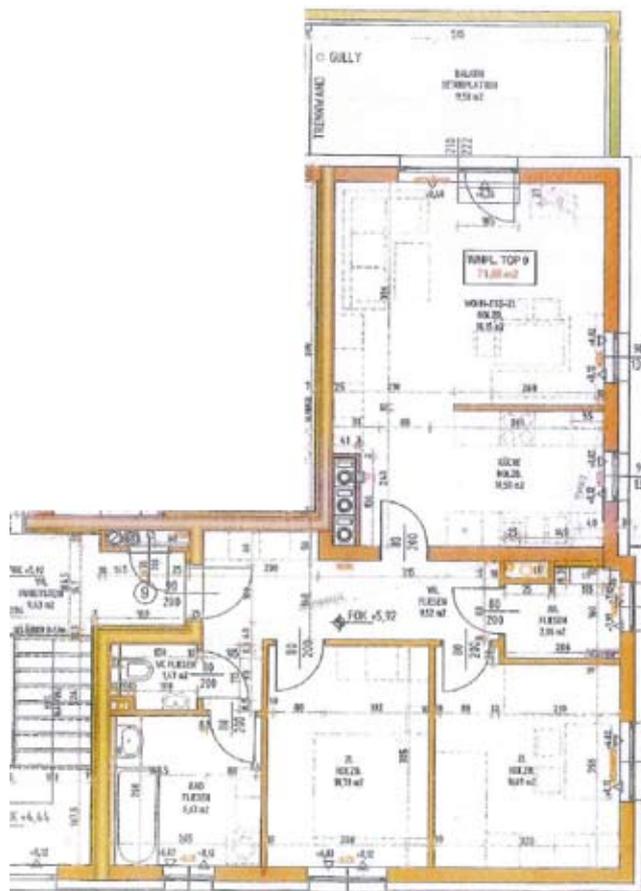
Marktgemeinde Hürm

... bietet viele Gründe zu bleiben

- ☞ funktionierende Nahversorgung
- ☞ Kindergarten, Volks- und Hauptschule (mit Nachmittagsbetreuung)
- ☞ aktives Vereinsleben



Baugründe
ab EUR 29,- /m²
auch als Baurechtsgründe



„Fendt“ und „Krone“ sind neben einigen anderen Firmen die Hauptmarken, die von der Firma Bugl vertrieben werden.



Landwirt
Live dabei

Hausmesse bei

LANDMASCHINENTECHNIK
LMT Bugl

Ein starkes Team: Marianne und Christian Bugl (Mitte) mit ihren Kindern Stefan, Claudia und Mathias und mit den Mitarbeitern.



Gefeiert wurde auch das 10-jährige Jubiläum!



Jörg Rotschne (re) und Josef Zeithofer (li) von der Firma Rotschne sind langjährige Geschäftspartner und Freunde der Familie Bugl und brachten eine wunderschön verzierte Torte als Geschenk mit!

Am 28. und 29. Jänner feierte die Firma Bugl in Harmersdorf mit einer Hausmesse ihr 10-jähriges Bestehen. Die Besucher konnten sich über die Neuheiten am Landmaschinensektor informieren und sich von den Mitarbeitern beraten lassen. Am Freitagabend vor der Hausmesse starteten die Feierlichkeiten mit einer gelungenen Abendveranstaltung für die Partnerfirmen der Firma Bugl.

Waltraud Breidler



Ein tolles Present: Ing. Georg Roher (re) und Gattin Renate (li) von der Firma Roher überreichten ein Aquarell vom Firmengelände der Firma Bugl in Harmersdorf.



Johannes Zuser – Bürgermeister von Hürm (li) – ließ es sich nicht nehmen und gratulierte Marianne und Christian Bugl herzlich zum 10-Jahr-Jubiläum.



Alexander Bugl, Werkstätte Fa. Bugl (li), mit Tobias und Herbert Vorlaufer – zwei begeisterte Anhänger von Fendt-Traktoren!



▲ Franz Daxböck besuchte mit Sohn Stefan am Samstag die Hausmesse und informierte sich über die neuesten Errungenschaften bei den Landmaschinen.

▶ v.l.: Markus, Andreas und Georg sind begeistert von Landmaschinen und kamen zum „Traktor schauen“ zur Hausmesse.



◀ Leopold Eder von der Firma Amazone (re) im Beratungsgespräch mit Franz und Hannes Ambichl.



◀ Josef Pumhösl, Firma Mauch (re), erklärte Helmut Brunnbauer sowie Martin und Matthias Wiesenhofer die Vorzüge eines Weidemann Hoftracs.

Alle Fotos der Veranstaltung finden Sie auf www.landwirt.com

bezahlte Anzeige

Veranstaltungskalender

April 2012

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: „Schmankerltag“ im Gasthaus Grasinger in Hösing

01.04., 10.00 bis 17.00 Uhr: Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung im GH Birgl

03.04.: Wientag der JVP Hürm, Treffpunkt: Hauptschule Hürm

07.04., 20.00 Uhr: Fastenabschlussparty im Jedermanns

14.04.: Viertelwanderung, Welterbesteig 2, des ÖAV (Alleuthner Maria)

ab 14.04.: Trainingstouren für Fortgeschrittene des ÖAV (Gaschl, Heher, Gleis, Thir)

19.-22.04.: Schitourenwochenende des ÖAV in Osttirol (Rützler, Eder)

21.04.: MTB-Tour für Einsteiger des ÖAV (Gaschl Josef)

22.04.: Tag der jungen Tracht in der Fachschule Sooß

22.04.: Frühjahrsradtour des ÖAV (Fellner Hermine)

27.-29.04., ganztags: das.fest der FF Inning im GH Birgl

Mai 2012

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: Feuerfleckenessen im Gasthaus Grasinger in Hösing

05.05., ab 16.00 Uhr: Maifest der Landjugend Hürm am großen Parkplatz (Ersatz: 06.05.2012)

05.05.: Viertelwanderung, Welterbesteig 3, des ÖAV (Alleuthner Maria)

09.05., 14.00 Uhr: Muttertagsfeier des Seniorenbundes im GH Schwaighofer-Zainer

11.05., 20.00 Uhr: Frühlingskonzert des Musikvereins Hürm im GH Schwaighofer-Zainer

12.05.: Muttertagsmaiantacht des Elternvereines in der Pfarrkirche

12.05.: MTB-Tour für Einsteiger des ÖAV (Gaschl Josef)

17.05., 9.00 Uhr: Erstkommunion der Pfarre Hürm

19.05., 16.30 Uhr: Gastgarten-Opening im Jedermanns

26.05., 0.45 Uhr: Fußwallfahrt nach Mariazell, Treffpunkt: Hauptschule Hürm, Kontakt: Rudolf Ganzberger

27.05., ab 9.00 Uhr: Ohne-Orgel-Fest des Kirchenchors mit der hl. Messe in der Pfarrkirche und anschließendem Fest im Pfarrhof

28.05.: Wanderung des ÖAV im Mühlviertel (Reithmayer)

Juni 2012

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: Feuerfleckenessen im Gasthaus Grasinger in Hösing

01.-03.06., ganztags: Gemütliches Wochenende der FF Hürm beim FF Haus, mit Oldtimer-Treffen und Radio 4 Viertel am Samstag

02.06.: Viertelwanderung, Welterbesteig 4, des ÖAV (Alleuthner Maria)

06.06., 18.30 Uhr: Musikschulkonzert der Musikschule Hürm im Mehrzweckraum der Hauptschule

07.06.: Damenwanderung am Schieferstein des ÖAV (Teufl Rosa)

08.06.: Lange Nacht der Kirche in der Pfarrkirche Hürm

10.06., 9.00 Uhr: ÖKB Jahresgedenktag mit hl. Messe in der Pfarrkirche und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten

10.06., 11.30 Uhr: Bergmesse in der Roten Wand des ÖAV (Rützler Walter)

15.06., 19.00 Uhr: Sonnwendfeuer der Dorfjugend Inning bei der Koller-Halle

16.06., 15.00 Uhr: Steckerlfischessen im Jedermanns (bei Schönwetter im Gastgarten)

16.06.: MTB-Tour für Einsteiger des ÖAV (Gaschl Josef)

17.06.: Schulpräsentation der FS Sooß

17.06., 18.00 Uhr: Sonnwendfeuer der FF Jugend Hürm bei der Thier-Halle

22.06., 19.00 Uhr: Generalversammlung der Raika im GH Veigl in Loosdorf

23.06., 14.00 Uhr: Kulturwanderung der Kulturfreunde Hürm

24.06., 13.00 Uhr: Sportfest der Sportunion Hürm am Sportplatz

30.06.: Hendlgrillen (+Heimabend) des ÖAV (Gaschl Josef)